

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 33

Artikel: Keine Frage
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-465226>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Danioth

In der Sommerfrische

He, Kellner, sagen Sie einmal, haben Sie ausser Bier
noch etwas Warmes hier?

Keine Frage

«Was soll denn Ihr Sohn werden?»
«Musiker; er ist sehr talentiert.»
«Talentiert? Was heisst talentiert?
Ausländer sollte er sein.»

Der Musterknabe

So mancher, der vor aller Welt
Als Musterknab' wird hingestellt,
Entpuppt sich, wenn man Näh'res hört,
Oft als ein Muster ohne Wert.

Können Sie schwimmen?

wird Max von einer jungen Dame
gefragt.

«Nein.»

«Aber, Max», flüstert ihm sein Onkel
ins Ohr, «Du kannst doch schwimmen!»

«Weisst Du, Onkel», erwidert Max
leise, «als Junggeselle soll man jun-
gen Damen gegenüber nicht damit
prahlen.»

Der Ärmelschüttler

Sein Esprit ist stets zur Stelle
Und er geht ihm niemals aus.
Sein Verstand, der neunmalhelle
Guckt ihm überall heraus.

Was er Dir so kühl vermittelt
Mit des Intellektes List —
Aus dem Aermel wird's geschüttelt,
Wenn es auch ein fremder ist.

S. Strumfeld